2. Auflage

Statt-Plan

Der alternative Erlanger Stadtplan

Fair.Bio.Regional. Unverpackt.Second-Hand.Re-/Upcycling. Reparieren.Bildung. Vegan.Handgemacht.

Die Adressen, Öffnungszeiten und Links, sowie weitere Orte außerhalb des Kartenauschnitts, findest du unter **fairlangen.org/stattplan**

#stattplan

Lebensmittel

- 11 Dodal Regional
- 30 Eva's Apfel
- 12 Kräuterengel
- 16 Rösttrommel Kaffeerösterei
- 31 Solidarische Landwirtschaft
- 09 Teilerei
- 18 Weltladen Erlangen
- 17 Wochenmarkt
- 02 ZeroHero

Kleidung / Kinderartikel

- 01 Baby & Kinder Secondhand
- 21 Babyladen Erlangen
- 33 Beauty and Nature
- 29 Greenvolution Concept Store
- 15 Kornblume
- 22 tortuuga
- 27 Vaude

(Kunst-)Handwerk

- 14 Contigo + Café
- 25 Goldlieben
- 24 Keramikwerkstatt Wolfschmitt
- 13 Kreativ-Schau-Fenster

Bildung / Kurse

Aktuelle Kurse / Veranstaltungen: siehe jeweilige Webseite

- 10 ESG + Foodsharing
- 05 E-Werk + "Weitsicht"-Kino
- 08 Klimaschaufenster
- 07 Lesecafé
- 28 vhs + Foodsharing
- 18 Weltladen Erlangen

Viele Nachhaltige Bildungsorte sind außerhalb des Kartenausschnitts: siehe fairlangen.org/bildung

Gastronomie + Hotel

- 26 Café Hergricht
- 20 Cafeteria Weitblick
- 34 Creativhotel Luise
- 34 Frühstück (auch ohne Übernachtung)
- 07 Lesecafé
- 32 Mensa Langemarckplatz
- 28 vhs Bistro

Mobilität

- 26 Cafe Hergricht
- 35 Fahrradecke
- 04 Flickwerk
- 19 Freilauf bike & outdoor

Lastenrad-Verleih in der Innenstadt

Carsharing-Stationen in der Innenstadt

Legende

- Fair
- Bio
- Regional
- Unverpackt / Verpackungsarm
- Re-/Upcycling
- Bildung / Kurse
- Reparieren
- Second Hand
- Vegan
- Handgemacht

Viele andere Geschäfte, Cafés usw. haben einzelne tolle Ideen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Um unseren gedruckten Statt-Plan übersichtlich zu halten, haben wir diese im Moment nur **Online** gelistet.

Fehlt was? Wir haben unser Bestes gegeben, nichts zu übersehen. Aber wir kennen nicht alles - falls dir etwas auffällt, dann schreib uns! **stattplan@fairlangen.org**

Upcycling, tauschen & reparieren

- 23 Sine Design
- 03 Umsonstladen
- 06 ZAM

Auf der **Rückseite** findest du viele weitere Ideen und Tipps für einen nachhaltigen Lebensstil.

Statt-Plan - der alternative Erlanger Stadtplan

Interaktive Karte, mehr Informationen und PDF zum Herunterladen: www.fairlangen.org/stattplan

Fairer Handel

Weitere Infos für jeden Bereich

Die Ausbeutung von Menschen ist keine Seltenheit. Fairer Handel setzt sich dagegen ein und fördert menschenwürdige Arbeits- und Produktionsbedingungen.

Mit dem Kauf **fair gehandelter Produkte** wird sichergestellt, dass:
- Alle in die Herstellung eingebundenen Menschen angemessen vergütet werden
- Die Produkte nicht durch Kinderarbeit oder Zwangsarbeit hergestellt werden

Darüber hinaus werden durch die höheren Preise
- Soziale Projekte wie der Bau von Schulen finanziert
- Nachhaltiger und umweltschonender Anbau sichergestellt

Du kannst auf folgende Siegel achten:

FairFinder

Mit dem FairFinder kannst du **Produkte aus fairem Handel in Erlangen** schnell und einfach finden, von Klassikern wie Kaffee, Schokolade, Bananen, Reis, Gewürzen oder Süßwaren, bis hin zu Kleidung, Kunsthandwerk, Schmuck, Blumen, Sport- und Outdoor-artikeln oder fairen Getränken bei Gastronomiebetrieben: **www.fairlangen.org/fairfinder**

Regional & Saisonal

- **Regional** und **saisonal** einkaufen, um den Energieaufwand für weite Transportwege, Gewächshäuser oder gekühlte Lagerstätten zu reduzieren
- **Kleine, lokale** Geschäfte unterstützen statt bei Großkonzernen oder im Internet einkaufen, um die regionale Infrastruktur und Wirtschaft zu stärken
- Direkt von **Bauern** kaufen z.B. bei der solidarischen Landwirtschaft, Marktschwärmer, am Marktplatz, von Hofläden, Milchtankstellen oder Bio-Bauern in Stadtnähe
- Obst/Gemüse **anpflanzen** oder auf "Mundraub.org" Orte zum **Selberpflücken** entdecken
- **Handgemachtes** bevorzugen vor industrieller Fertigung
- **Blumenfelder** zum Selberschneiden nutzen

Wiederverwenden & reduzieren

Besonders ressourcenschonend ist es, Gegenstände wiederzuverwenden, zu reparieren oder upzucyceln (bzw. aufzuwerten):
- **Weniger einkaufen** oder second-hand kaufen (z.B. Kleidung)
- **Reparieren** statt ersetzen - hier helfen z.B. Repair Cafés; Kleidung tauschen oder zur Schneiderei bringen
- Coffee-to-go-again: **Mehrweg**-Kaffeebecher verwenden, sowie allgemein Glas- und Mehrwegflaschen verwenden
- Wasser mitnehmen statt kaufen und **Refill-Stationen** benutzen, z.B. im Rathaus
- **Wertstoffe** wie Kork, alte Brillen, Handys oder sonstige Elektrogeräte abgeben
- **Tauschen, leihen, verschenken** oder schenken lassen, z.B. über Erlanger Verschenk- bzw. Tauschbörse, nebenan.de, Pumpipumpe, Erlangen verschenkt, 'nimms', Tausch-Bücherregale
- Auf weniger bzw. plastikfreie **Verpackung** achten, Müll vermeiden, trennen und recyceln
- Für unterwegs: Geschirr, Besteck, Brotdosen aus Metall verwenden statt Einweg
- Gebrauchtes an Diakonie Fundgrube, Caritas Boutique oder Umsonstladen **spenden**
- Auf **FSC-Holz** oder Blauer Engel achten, Produkte mit Palmöl vermeiden

Bio / Vegan / Vegetarisch

- Bei **Bio-Lebensmitteln** wird auf umweltschonende Produktionsmethoden und artgerechte Tierhaltung geachtet. Der Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel und Gentechnik garantiert eine naturschonende Produktion und gesunde Erzeugnisse
- Fleisch und Milchprodukte **reduzieren** bzw. sich vegan / vegetarisch ernähren führt zu weniger Tierquälerei, Flächen- und Wasserverbrauch und CO_2-Ausstoß sowie zu mehr Klimaschutz
- **Naturkosmetik** verwenden

Mobil sein

- Mit dem **Fahrrad** fahren oder zu Fuß gehen
- **ÖPNV** nutzen - günstige Tickets durch TagesTicket, BayernTicket usw.
- **Carsharing**-Mitglied werden statt ein eigenes Auto besitzen: Autos in verschiedenen Größen (auch Busse) an 12 Standorten in Erlangen ausleihen; bundesweit über Flinkster
- **Lastenräder** ausleihen für schwere Lasten anstatt das Auto zu benutzen
- Mitfahrzentralen nutzen oder **Fahrgemeinschaften** bilden
- **E-Autos** an einer der zahlreichen Ladestationen in der Stadt aufladen

Weitere Ideen

- Giro- oder Sparkonto mit ein paar Klicks zu einer **ethischen Bank** umziehen; diese garantieren, dass kein Geld in die Rüstungs- oder Atomindustrie investiert wird oder in Firmen mit Kinderarbeit
- Zu einem **100% Ökostrom**-Anbieter wechseln
- **Fairen Stadtkaffee** trinken: fair, bio und unterstützt Kleinbauern in Nicaragua. In den Sorten "Hochland-Arabica" und "Erlanger Melange" erhältlich
- **Faire Stadtschokolade**: ideal zum Verschenken, erhältlich als Vollmilch- und Zartbitter-Variante
- Fair naschen: Im Winter die ersten **fairen, bio und regionalen Lebkuchen** in Erlangen genießen
- Der Wellness-Bereich und das Frühstück im Creativhotel Luise können auch ohne Übernachtung genossen werden - klimapositiv, bio, fair & regional. Sogar Zero-Waste-Frühstück möglich!
- An einer konsumkritischen **Stadtführung** des Dritte Welt Ladens oder an einem vhs-Kurs teilnehmen
- **Filmreihe** "Weitsicht Erlangen" im E-Werk besuchen (2x im Monat, kostenlos)

Aktiv werden und weitersagen

- **Politisch engagieren**, wählen gehen, Mitbestimmungsrecht wahrnehmen (z.B. durch Petitionen oder Demonstrationen), Politiker*innen kontaktieren
- Einer der zahlreichen **Nachhaltigkeitsgruppen** in der Stadt beitreten
- Mit Freunden, Kollegen, Nachbarn über Nachhaltigkeitsthemen **reden**
- **Nachhaltige Bildungsorte** besuchen wie Walderlebniszentrum, Jugendfarm, Kulturpunkt Bruck, vhs, Klimaschaufenster oder Lesecafé
- Nach CEG und Fridericianum als **Fairtrade-Schule** bewerben; als Lehrer*in Nachhaltigkeitsthemen im Unterricht einbringen - fertiges Material, Konzepte und Referenten auf Anfrage verfügbar
- **Diese Karte** teilen, posten, liken, verteilen, auslegen oder verschenken. In gedruckter Form an allen auf der Vorderseite gelisteten Orten erhältlich (in großen Mengen im Dritte Welt Laden)

Details/Links zu allen Vorschlägen & Informationen gibt's online:
www.fairlangen.org/stattplan

Über weitere Ideen, Verbesserungen oder sonstiges Feedback freuen wir uns: **stattplan@fairlangen.org** **#stattplan**

Willkommen beim Statt-Plan

Mit diesem alternativen Stadtplan wollen wir dir viele Tipps, Ideen und Anstöße geben, wie du in Erlangen fairer und nachhaltiger leben kannst. Wir möchten bewusst die positiven Möglichkeiten und Alternativen aufzeigen, statt den Zeigefinger zu erheben. Wir hoffen, dass diese Karte und ihre Informationen dich inspirieren!

Warum?

Textilien made in Bangladesh, Tomaten aus Marokko oder Äpfel aus Argentinien: Die Globalisierung hat längst Einzug gehalten in unseren Konsumalltag.

Die Kehrseite der Produktvielfalt aus aller Welt: Viele Produzent*innen in Asien, Afrika, Süd- und Mittelamerika oder Süd-/Osteuropa arbeiten unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen. Unser Konsum geht häufg auch auf Kosten der Umwelt und der natürlichen Ressourcen.

Um das zu ändern, sind Politik und Wirtschaft gefragt. Aber auch wir können Einfluss nehmen. Ein wichtiger Aspekt ist unser täglicher Konsum, der zahlreiche Fragen aufwirft.

Unser Einkauf hat Folgen: Umweltschäden oder Umweltschutz? Ausbeutung oder menschenwürdige Arbeit? Bewusster Konsum ist entscheidend, damit sowohl Produzent*innen als auch nachfolgende Generationen die Möglichkeit haben, ein gutes Leben zu führen.

Das ist doch viel zu teuer!

Nicht unbedingt! Zum Teil sind nachhaltige Produkte sogar günstiger – insbesondere wenn man sie mit konventionellen Lebensmitteln oder Kleidung vergleicht, bei denen Verbraucher*innen einen Aufschlag allein für den Namen der Marke zahlen.

Nachhaltig einkaufen kann sogar deutlich günstiger sein, wenn man zu Second-Hand-Ware greift oder kostenlose Alternativen (wie Reparaturwerkstätten, Umsonstläden oder Foodsharing) nutzt.

Vielmehr spiegeln nachhaltige Produkte oft den tatsächlichen Preis wieder - konventionelle Produkte können nur so billig angeboten werden, weil Mensch und/oder Natur ausgenutzt werden...

Der Statt-Plan wurde unterstützt durch:

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL Service für Entwicklungsinitiativen
mit ihrer SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT
mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

2. Auflage, 15.000 Stk, Stand April 2022. CO_2-Neutral gedruckt auf 100% Recycling-Papier mit mineraölfreien Farben. Inhalte & Umsetzung © fairlangen.org / sneep e.V / Stadt Erlangen. Icons © Green Map (CC BY-NC-SA 4.0) und Font Awesome (CC BY 4.0). Kartendaten OpenStreetMap-Mitwirkende (ODbL 1.0). Idee und Texte z.T. von Wandelkarte Darmstadt bzw. von ESG/KHG-Erlangen inspiriert. Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Statt-Plan - der alternative Erlanger Stadtplan

Interaktive Karte, mehr Informationen und PDF zum Herunterladen: www.fairlangen.org/stattplan